

Spatenstich (v.l.n.r.): Lorenz Kaffl (Geschäftsführer Sportcamp Nordbayern), Monika Engelhardt (Bezirksvorsitzende Oberfranken), Werner Lechner (Sprecher Wirtschaftsrat), Martin Schöffel (Mdl), Inge Aures (Mdl), Stephan Unglaub (Bürgermeister Bischofsgrün), Günther Lommer (BLSV-Präsident), Joachim Herrmann (Sportminister), Jörg Ammon (BLSV-Vizepräsident), Henry Schramm (Oberbürgermeister Kulmbach), Heidrun Piwernetz (Regierungspräsidentin), Hermann Hübner (Landrat)



Leuchtturmprojekt

Festakt Am Freitag, 18. Mai, fand in Bischofsgrün der Spatenstich des neuen BLSV-Sportcamps Nordbayern mit viel Prominenz aus Sport, Politik und Gesellschaft statt. Besonderer Ehrengast war der bayerische Sportminister Joachim Herrmann.

Die Voraussetzungen hätten nicht besser sein können: Traumhaftes Wetter, eine herrliche Landschaft, rund 250 Gäste und viel Prominenz, die den Weg zum Spatenstich des Sportcamps Nordbayern fand. Beim Festakt zum Start der Bauphase des neuen sportlichen Juwels des BLSV mit seinen modernsten Sportanlagen, Seminar- und Erholungsbereichen sowie über 100 Zimmern und knapp 300 Betten kamen zahlreiche Gäste nach Bischofsgrün.

So waren neben Sportminister Joachim Herrmann unter anderem die Regierungspräsidentin von Oberfranken, Heidrun Piwernetz, die Bundestagsabgeordnete Dr. Silke Launert und viele weitere Vertreter aus der Landes- und Regionalpolitik zu Gast. Hinzu kamen zahlreiche Präsidiums-

mitglieder des Bayerischen Landes-Sportverbandes, viele Medienvertreter und interessierte Gäste aus der Region, die sich den Spatenstich nicht entgehen ließen und der Veranstaltung einen würdigen Rahmen besicherten.

Der Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes, Günther Lommer, hob in seiner Begrüßungsrede die herausragende Bedeutung des neuen Sportcamps für den BLSV hervor und charakterisierte die größte Investition des Verbandes seit der Sportschule Oberhaching vor 25 Jahren als echtes „Leuchtturmprojekt“. Der Präsident betonte, dass es immer ein Anliegen des BLSV gewesen sei, in Bischofsgrün etwas Besonderes zu schaffen: „Wir freuen uns auf das, was hier entsteht.“ Ohne prominente Unterstützer, allen voran die Bayerische Staatsregierung um Sportminister Joachim Herrmann, dem Günther Lommer ausdrücklich dankte und als „Mann des Sports“ lobte, sei diese Entwicklung aber nicht möglich gewesen.

Joachim Herrmann: „Ein guter Tag für den Sport“

Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern und für Integration, gab in seiner Rede den Dank des BLSV „für die gute und verlässliche Zusammenarbeit im Sinne des Sports“ gerne zurück. Herrmann betonte die große Bedeutung des Sports in der Ge-

sellschaft, hierbei sei auch der Spatenstich des Sportcamps Nordbayern ein deutliches Zeichen: „Ich bin sicher, dass das Sportcamp eine große Strahlkraft entwickeln und sich harmonisch in die tolle Landschaft einfügen wird“. „Heute ist ein guter Tag für den Sport“, so der Sportminister, „und das Sportcamp ist eine großartige Bereicherung.“

Betriebsstart im Mai 2020

Den hohen Stellenwert des Projekts für den BLSV unterstrich auch Vizepräsident Jörg Ammon, der in einer Talkrunde mit Moderator Jens Stenglein die wesentlichen Informationen, Ziele und Meilensteine des Sportcamps Nordbayern vorstellte. „Wir wollen möglichst alle Altersgruppen unserer Mitglieder ansprechen und hier eine Marke setzen. Wir sehen in unserem neuen Sportcamp einen zentralen Ort für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Auch Fitness, Gesundheit, Wellness und Ernährung werden hier eine große Rolle spielen. Die neuen Sportanlagen wie beispielsweise die Dreifach-Sporthalle mit Kletterwand sind ein echter Mehrwert für Sportvereine. Den Betriebsstart des neuen Sportcamps planen wir zum 1. Mai 2020“, erläuterte der BLSV-Vizepräsident.

„Wenn der Bürgermeister die Amtskette trägt, ist etwas im Busch“, so Bischofsgrüns Bürgermeister Stephan Unglaub, der abschließend die Wichtigkeit des Sportcamps für die ganze Region und den Ort treffend auf den Punkt brachte: „Das Fichtelgebirge hat es verdient, einen nachhaltigen Stellenwert zu haben. Das Camp wird zu einer echten Win-Win-Situation führen – denn die Gäste des Sportcamps von heute sind die Gäste der Region von morgen.“



Prominente Gäste aus Politik und Sport beim Spatenstich – unter anderem mit Präsidiumsmitgliedern des BLSV, Sportminister Joachim Herrmann und der Bundestagsabgeordneten Dr. Silke Launert (4. von rechts).



BLSV-Präsident Günther Lommer eröffnete die Veranstaltung.

„Volles Haus“ mit rund 250 Gästen bei Traumwetter in Bischofsgrün.

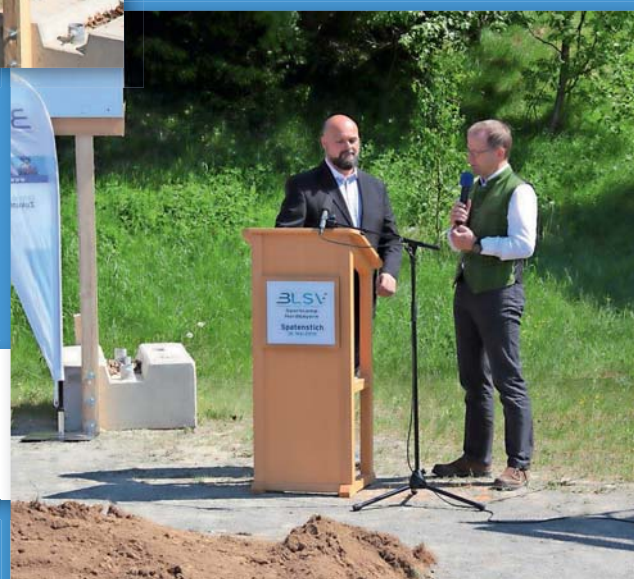


Sportminister Joachim Herrmann war Ehrengast beim Spatenstich.



Sportminister Joachim Herrmann und Bischofsgrüns Bürgermeister Stephan Unglaub.

Talkrunde: Moderator Jens Stenglein und BLSV-Vizepräsident Jörg Ammon.



Besucher konnten sich im Zelt die Baupläne des Sportcamps ansehen.



Jörg Ammon und Günther Lommer waren nach dem Spatenstich als Interviewpartner der Medienvertreter gefragt.



Hintergrundinformationen und Eckdaten

Wie alles begann...

Der BLSV startete das Projekt zum Neubau des Sportcamps Nordbayern bereits im Jahr 2011. Damals verzeichnete das alte BLSV-Sportcamp Fichtelberg dauerhaft rückläufige Belegungszahlen und Ergebnisse und löste somit die Planung eines zukünftigen neuen Sportcamps in Nordbayern aus. Da das bestehende Gebäude sowie das Grundstück des alten Sportcamps in Fichtelberg für eine grundlegende Sanierung und Erweiterung nicht geeignet war, ging man auf die Suche nach einem alternativen Standort für ein neues Sportcamp. Bei der Standortauswahl spielten die guten Wintersportvoraussetzungen in Bischofsgrün eine zentrale Rolle, da nur eine ganzjährige Auslastung aufgrund der guten Sport- und Freizeitmöglichkeiten einen wirtschaftlichen Betrieb des Camps ermöglicht.

Optimale Voraussetzungen für BLSV-Mitglieder

Ziel ist, das neue Sportcamp Nordbayern, das in einer gemeinnützigen Tochtergesellschaft des BLSV – mit Lorenz Kaffl als Geschäftsführer – gebaut wird, ohne Subventionierungen und Betriebszuschüsse zu betreiben. Dazu ist es notwendig, dass das neue Sportcamp einer möglichst breiten Kunden- und Altersgruppe von BLSV-Mitgliedern optimale Voraussetzungen für mehrtägige Trainingslager sowie Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen bietet.

Unterstützt durch mehrere Machbarkeitsstudien führten alle Rahmenbedingungen zu dem jetzt realisierten Konzept eines Lodge-Bereiches mit 60 Zweibettzim-

mern für erwachsene Gästegruppen sowie einem Camp-Bereich mit 45 Vierbettzimmern für jugendliche Gästegruppen. Die auf dem 60.000 m² großen Areal umgesetzte Planung ist das Ergebnis eines Architektenwettbewerbs, den das Büro Köhler Architekten aus Gauting gemeinsam mit Kübert Landschaftsarchitekten aus München gewinnen konnte. Der Entwurf eines



Heimat des neuen BLSV-Sportcamps ist die malerische Tourismusregion am Ochsenkopf.

mehrgeschossigen Haupthauses mit seitlich angesetzter Dreifeld-Sporthalle bindet sich aufgrund der Holzfassaden und Situierung ideal in die Topographie des Geländes sowie die Umgebung ein.

Modernste Sportanlagen, Seminar- und Erholungsbereiche

In Anbetracht der verfügbaren Geschossfläche von 9.500 m² konnte die überbaute Fläche mit etwa 3.600 m² aufgrund einer sehr kompakten Planung gering gehalten werden. Im Erdgeschoss steht für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen ein großzügiger und moderner Seminarbereich

mit insgesamt sieben Seminarräumen zur Verfügung. Das Obergeschoss beherbergt die Restaurants für den Lodge- sowie den Camp-Bereich, die Gästezimmer sind in den oberen Stockwerken untergebracht.

Um den Anforderungen möglichst vieler Sportarten gerecht zu werden, wurden bei der Planung der Dreifeld-Sporthalle neben vielen Ballsportarten auch die Bedürfnisse der Turn- und Tanzsportgruppen berücksichtigt. An der eingebauten Innenkletterwand können auch bei schlechter Witterung Schnupperkurse in Kletterhöhen von 10 Metern durchgeführt werden. Ein multifunktionaler Gymnastikraum sowie ein Fitnessraum ergänzen das Sportraumangebot.

Im Außenbereich entsteht ein Kunstrasenspielfeld, das mitbenutzt werden kann. Zudem können die Gäste des Sportcamps auch das Rasenspielfeld des direkt angrenzenden TSV Bischofsgrün nutzen. Ähnliche positive partnerschaftliche Synergien ergeben sich auch durch eine Kooperation mit dem Tennisverein Bischofsgrün, der die drei Sandplätze weiterhin für Trainings- und Spielbetrieb einsetzen darf und dafür die Platzpflege übernimmt. Ebenso wird es für die örtlichen Vereine in der Region möglich sein, die Sporthalle mit zu nutzen. Eine Dreifeld-Beachvolleyballanlage und eine Außenkletterwand ergänzen das Freisportangebot.

Das Projekt mit Gesamtkosten von etwa 29 Mio. Euro wird durch den Freistaat Bayern mit 23,4 Mio. Euro sowie von der Oberfrankenstiftung mit 500.000 Euro gefördert.

ch

Modellansicht des neuen BLSV-Sportcamps Nordbayern: Start ist im Mai 2020.

